

Verhaltensregeln im Sportunterricht

1. Allgemeines:

- Die aktive Teilnahme am Sportunterricht ist PFLICHT!
- Kann ein Schüler nicht aktiv am Sportunterricht teilnehmen, muss spätestens vor Beginn des Unterrichts eine schriftliche Entschuldigung über EduPage an den Sportlehrer erfolgen.
- Nimmt ein Schüler/eine Schülerin häufig oder längerfristig nicht aktiv am Sportunterricht teil, reicht eine Entschuldigung der Eltern nicht aus. Es ist ein ärztliches Attest erforderlich.
- Vergessene Sportsachen, vergessene Entschuldigungen gelten als unentschuldigte Nichtteilnahme.
- Leistungsüberprüfungen werden mit Note 6 bewertet, wenn der Schüler/die Schülerin an diesem Tag unentschuldigt nicht teilnimmt.
- Bei Nichtteilnahme bekommen die Schüler entsprechende Aufgaben zu erledigen. Diese können z.B. schriftlich durch Auseinandersetzung mit Fachtheorie oder Sicherheitsbelehrungen oder aktiv durch Hilfestellung oder Schiedsgericht erfolgen.
- Kann durch häufige Nichtteilnahme beim Sport-/Schwimmunterricht keine aussagekräftige Leistungsmessung erfolgen, so kann der Schüler einer fachtheoretischen Prüfung unterzogen werden.
- Ist ein Schüler durch ärztliches Attest vom Sportunterricht befreit, so kann er bei Sport in den Randstunden mit einer Einverständniserklärung der Eltern und nach Rücksprache mit der Sportlehrkraft unverzüglich nach Hause gehen.

2. Ausrüstung

Eine Teilnahme am Sportunterricht ist nur möglich, wenn der Schüler eine ordnungsgemäße Ausrüstung dabei hat. Dazu gehören:

- Saubere Turnschuhe mit nicht gefärbten Sohlen
- Sporthose, T-Shirt
- Haargummi/Haarband
- Schulsportgerechte Brille
- Sportkopftuch (ein traditionelles Kopftuch mit Nadeln ist verboten!)
- Schwimmkleidung
- Handtuch, Seife/Duschgel
- Deoroller – bitte kein Deospray, da immer mehr Schüler auf die Treibgase allergisch reagieren.

- Eine Teilnahme in Straßenbekleidung oder ohne vollständige Ausrüstung ist grundsätzlich nicht möglich.
- Evtl. zuckerfreies Getränk

3. Vorgabe des Kultusministeriums

*Vor dem Sportunterricht muss grundsätzlich jede Art von Schmuck (Ketten, Ringe, Ohrringe/Ohrstecker, Piercings, Freundschaftsbänder, Uhren, ...) **abgelegt** oder ggf. **abgeklebt** werden, um sich und andere Schüler nicht zu verletzen.*

Lange, offene Haare sind so zusammenzubinden, dass eine Verletzungsfahr ausgeschlossen ist. (vgl. KMBek 2003)

4. Turnhalle

- Die Umkleiden sind sauber zu halten
- Die Schüler warten in der Umkleidekabine, bis der Lehrer sie abholt. Während der Wartezeit verhalten sie sich ruhig und friedlich.
- In der Halle setzen sich die Schüler auf die Langbank und hören den Anweisungen des Lehrers aufmerksam zu.
- Die Schüler hören sich Hinweise zu Hilfe- und Sicherheitsstellung aufmerksam an, nehmen diese ernst und setzen sie zuverlässig um.
- Sie verhalten sich so, dass keiner gefährdet wird.
- Turn- und Spielgeräte dürfen grundsätzlich nur nach Erlaubnis der Lehrkraft benutzt werden.
- Wertsachen sollen nicht in der Umkleidekabine bleiben.
- Getränke dürfen nicht mit in die Halle genommen werden.
- Disziplin, Teamgeist und Fairness sind wichtige Lerninhalte, deshalb ist ein geordnetes Miteinander in der Halle sehr wichtig. Das erfordert auch, dass den Anweisungen der Lehrkraft zuverlässig Folge geleistet wird.
- Beim Auf- und Abbau helfen alle zusammen.
- Während der Übungseinheiten nehmen wir Rücksicht aufeinander und helfen uns bei Bedarf.
- Hilfestellungen werden aufmerksam und verantwortungsbewusst ausgeführt.
- Die Schüler dürfen die Halle grundsätzlich erst nach Erlaubnis der Lehrkraft verlassen (z.B. Trinken, Toilettengang)

5. Schwimmhalle

Es gelten die allgemeinen Baderegeln und in entsprechender Form die Regeln der Turnhalle. Insbesondere ist zu beachten:

- Bitte geben Sie Ihrem Kind 5ct-Stücke für den Fön mit.
 - Schüler, die nicht teilnehmen, halten sich während des Unterrichts in der Schwimmhalle auf, nicht in der Umkleide oder Bademeisterkabine. Es ist ratsam, leichte Kleidung zu tragen.
 - Vor dem Schwimmen wird mit Seife oder Duschgel geduscht.
 - Die Schwimmhalle darf nur barfuß oder in Badeschuhen betreten werden.
 - Schüler dürfen nur mit Erlaubnis der Lehrkraft ins Wasser.
 - Rennen am Beckenrand, seitliches Einspringen sowie Untertauchen von anderen ist verboten.
 - Abtrocknen und Ankleiden erfolgen zügig, damit genug Zeit zum Föhnen bleibt.
 - Beim Verlassen der Schwimmhalle ist das Tragen einer Jacke sowie einer Kopfbedeckung angeraten.
-

Die Verhaltensregeln im Sportunterricht habe ich zur Kenntnis genommen und mit meinem

Sohn/meiner Tochter _____, Klasse _____ besprochen.

Datum: _____

Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Unterschrift der Erziehungsberechtigten